



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1889-06-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

140. Vorstellung.

den 12. Juni 1889



Abonnement A.

Erstes Gastspiel d. K. K. Hofschauspielers
Herrn Friedrich Mitterwurzer
aus Wien.

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen von Fr. Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Dietrich.
Karl, } seine Söhne	Herr Baffermann.
Franz, }	*
Amalie, seine Nichte	Fräul. Schulze.
Spiegelberg,	Herr Homann.
Schweizer,	Herr Neumann.
Grimm,	Herr Moser.
Schusterle, } Libertiner, nachher Banditen	Herr Grahl.
Koller,	Herr Rodius.
Kahmann,	Herr Starke.
Kofinsky,	Herr Stury.
Hermann, Bastard eines Edelmannes	Herr Eichrodt.
Eine Magistratsperson	Herr Jacobi.
Daniel, ein alter Diener	Herr Hildebrandt.
Ein Bedienter	Herr Schilling.

* Franz: Herr Friedrich Mitterwurzer.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Götjes. Herr Bauer.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. j. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Um eine Entlastung von Kasse und Ausgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau, am Zeitungskiosk und beim Portier abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Großschlosse) zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwezingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 33	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal,	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatersvorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 14. Juni 1889. (Abonnement B.)

Zweites Gastspiel des K. K. Hofschauspielers
Herrn Friedrich Mitterwurzer aus Wien:

„Der Hüttenbesitzer.“

Schauspiel in 4 Aufzügen von Georges D'huët.